



Heimat- u. Kulturkreis Ebtorf e.V. 29574 Ebtorf, Stadionstraße 9

Das ist die Drossel, die da schlägt,
Der Frühling, der mein Herz bewegt;
Ich fühle, die sich hold bezeigen,
Die Geister aus der Erde steigen.
Das Leben fließet wie ein Traum -
Mir ist wie Blume, Blatt und Baum.

Theodor Storm

Ebtorf, 04.03.2024

Liebe Mitglieder des Heimat- und Kulturkreises,

in diesem Rundbrief kündigen wir noch einmal einige interessante Veranstaltungen im März an.

Am **08.03.2024, 18:00 Uhr**, Altes Refektorium im Kloster Ebtorf:

Der Journalist und Autor Rolf Dieckmann liest aus seiner Wendlandkrimi-Serie um den Ermittler wider Willen, Erik Corvin. Der Ex-Polizist hat sich ins Wendland zurückgezogen und will eigentlich mit Verbrechen nichts mehr zu tun haben. Statt nur Gemüse anzubauen, wird er doch in einige Fälle verwickelt. Es liegt zum Teil auch an seine Schwäche, Frauen gegenüber nicht „Nein“ sagen zu können. Rolf Dieckmann legt immer wieder Wert auf viel Lokalkolorit und skurrile Typen. Und erzählt seine Geschichten stets mit einem Augenzwinkern und einem Hauch Ironie.
Der Eintritt ist frei, es geht der Hut herum.

Am **10.03.2024**, Theater an der Ilmenau,

Ohnsorg Theater, der letzte Pinguin Komödie von Sönke Andresen

Auf einem in die Jahre gekommenen Polarkreuzfahrtschiff hat sich eine illustre Reisegesellschaft versammelt. Auf dem Programm steht – neben fröhlichem Bordprogramm – die Rettung der Welt. Humorvoll, satirisch und leicht überdreht setzt sich diese Komödie mit unseren Sehnsüchten, Träumen und Illusionen auseinander – und das ganz ohne erhobenen Zeigefinger.

Achtung: Wenn Sie dabei sein wollen, überweisen Sie bitte bis zum 04.03.2024 den Betrag von 25,--€ (PG2 um 5,--€ ermässigt) auf das Konto des HKE bei der Volksbank Uelzen-Salzwedel IBAN: DE 37 2586 2292 0100 5600 00, Verwendungszweck: Pinguin am 10.03.2024

Am **05.04.2024, 18:00 Uhr**, Altes Refektorium im Kloster Ebtorf:

„Völkische Siedler im ländlichen Raum“

Vorsitzender: Christoph Erdt, Tel. Nr.: 05822-3268;
SPK Uelzen Lüchow-Dannenberg, IBAN.: DE72 2585 0110 0004 0135 04
VB Uelzen-Salzwedel IBAN.: DE 37 2586 2292 0100 5600 00, Vereinsregister Lüneburg Nr. 140287

Völkisch – Rassismus – ländlicher Raum – Geschichte
- Engagement Zivilgesellschaft - Was verbindet diese
Themen miteinander und vor allem, was hat das mit
uns zu tun?

Völkisches, rassistisches Gedankengut hat sich seit
dem Beginn des 20. Jahrhunderts über die Nazizeit
bis heute auch schwerpunktmäßig in Nord-Ost-
Niedersachsen und hier den Dörfern des Landkreises
Uelzen entwickelt und etabliert.

Alteingesessene Sippen nehmen heute erneut und
verstärkt auf unsere Zivilgesellschaft Einfluss und
ziehen über den Kauf von Höfen und anderen
geeigneten Immobilien Gleichgesinnte aus dem
gesamten Bundesgebiet in unsere Region. Ihre
politischen Zielvorstellungen finden Eingang in
Kindergärten, Schulen, Vereine, Dorfgemeinschaften
und mehr.

Diese Einflussnahme und mögliche Reaktionen
darauf sollen in diesem Vortrag von Martin Raabe
von der Gruppe „beherzt“ beleuchtet werden.



Gruppe beherzt
FÜR DEMOKRATIE UND VIELFALT



Am 28.04.2024: [The Chicago Blues Brothers](#):

Die Veranstaltung wurde aus tourneetechnischen Gründen von der Produktion **abgesagt**.

Schön, wenn wir Sie zu den geplanten Veranstaltungen begrüßen können. Fühlen Sie sich bitte ebenso eingeladen, an den Treffen unserer Gruppe **EsnW** teilzunehmen. Ab April heißt es wieder, jeden Dienstag um 17:00 Uhr Treffen am Beet! In diesem Jahr werden die Saaten auf den Beeten auf dem Campingplatz am Wald@mar ausgebracht, die Beete entsprechend beackert. Jedermann darf dabei sein, mitmachen und miternten! Die Gruppe plant darüberhinaus Gemeinschaftsveranstaltungen wie Kräuterwanderungen(**am 26.03.2024, 17:00 Uhr am Mehrgenerationenhaus**) und in Zusammenarbeit mit dem Mehrgenerationenhaus gemeinsames Verkosten der Ernte. Vereinzelt haben wir Wünsche von Mitgliedern entgegengenommen und in der Planung berücksichtigt. Es wäre schön, wenn wir aus Ihren Reihen weitere Anregungen erhalten könnten, wir wären uns dann auch sicher, dass wir Sie mit dem Programm erreichen.

Für den Frühling wünschen wir Ihnen im Sinne von Theodor Storm alles erdenklich Gute, bleiben oder werden Sie gesund und gute Unterhaltung bei allen unseren Veranstaltungen.

Ihr

Christoph Erdt
(1. Vorsitzender)